

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Frisia Loga : SV Warsingsfehn II
Samstag, 12.11.2022, 15:30 Uhr

Olthoff macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom SV Warsingsfehn II, als Gerold Olthoff sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber SV Frisia Loga sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Gerold Olthoff, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Frisia Loga ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schmidt / Strahl hatten gegen Rau / Brahms bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Völlig überlegen agierten Schmidt / Strahl hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Olthoff / Kosubek wurden anschließend Eden / Behrends dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Lange umkämpft war wenig später das Match zwischen Muller / Hasenfuhs und Kreiskorte / van Loh, bevor sich die Gastspieler mit 5:11, 5:11, 12:10, 11:7, 5:11 durchsetzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jann Schmidt in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Erwin Brahms. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Malte Eden und Detlef Rau, ehe sich der Spieler des SV Frisia Loga mit 12:10, 7:11, 11:9, 4:11, 11:4 durchsetzen konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ohne Satzgewinn für Ludger Strahl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tammo Kosubek. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als André Behrends im Anschluss die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Gerold Olthoff abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Ruud Muller und David van Loh, ehe sich der Spieler des SV Frisia Loga mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenige Chancen hatte Kevin Hasenfuhs beim 4:11, 4:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Florian Kreiskorte. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jann Schmidt bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Detlef Rau. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Malte Eden das Spiel gegen Erwin Brahms noch aus der Hand und verlor mit 1:3. 7:11, 8:11, 11:6, 12:10, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Ludger Strahl und Gerold Olthoff sich am Tisch gegenüber standen. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Frisia Loga am 19.11.2022 gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.11.2022 gegen die SG Jheringsfehn/Stikelpkamp mitnehmen.

Statistik:

SV Frisia Loga

Doppel: Schmidt / Strahl 1:0, Eden / Behrends 0:1, Muller / Hasenfuhs 0:1

Einzel: J. Schmidt 0:2, M. Eden 1:1, L. Strahl 0:2, A. Behrends 0:1, R. Muller 1:0, K. Hasenfuhs 0:1

SV Warsingsfehn II

Doppel: Olthoff / Kosubek 1:0, Rau / Brahms 0:1, Kreiskorte / van Loh 1:0

Einzel: D. Rau 1:1, E. Brahms 2:0, G. Olthoff 2:0, T. Kosubek 1:0, F. Kreiskorte 1:0, D. Loh 0:1